

# rote hilfe

PREIS 50 Pf

№ 2 STUTTGART

MAI '73

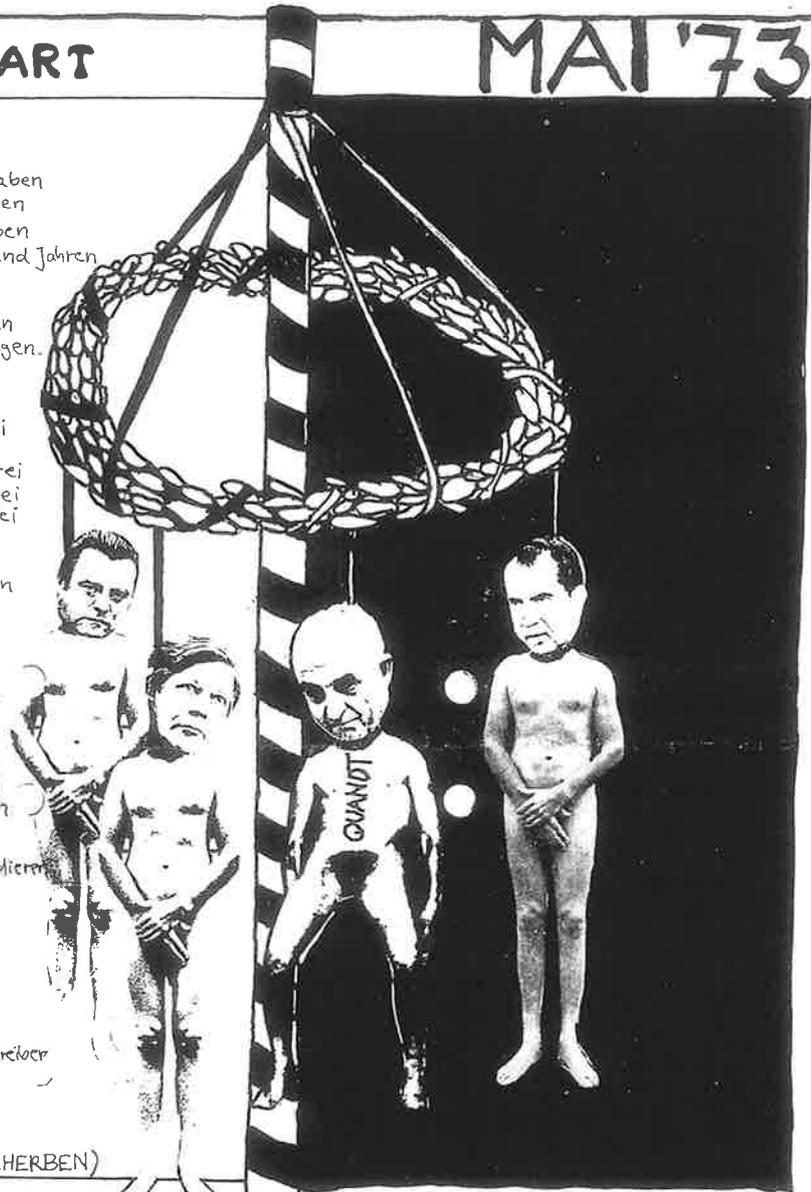
## MENSCHENJÄGER

Sie würden uns gern im Knast begraben  
Sie würden uns gern zum Teufel jagen  
Doch der Teufel will uns gar nicht haben  
wartet auf sie schon seit'n paar tausend Jahren  
Ich mein die Menschenjäger  
Und die Schreibtischtäter  
Die uns millionenmal ermordet haben  
Die zittern schon um ihren weißen Kragen.

Wenn der Führer ruft sind sie dabei  
Sie sind zu kaufen für die schlimmste  
Schweinerei  
Und sie killen und denken nicht dabei  
Sie sind der Grund für jede Schießerei  
Ich mein die Menschenjäger  
Und die Schreibtischtäter  
Die uns millionenmal ermordet haben  
Sie spüren schon die Schlinge  
Um ihren weißen Kragen.

Menschenjäger werdet ihr's kapieren  
Ich weiß nicht wieviel heut durch euch  
Krepieren  
Aber eins kann ich euch garantieren  
Eure MG's werden nicht ewig regieren  
Ihr könnt uns verfolgen massakrieren  
Doch für jeden den ihr krieget  
Werden zwölf andere marschieren  
Ihr könnt gehorchen ihr könnt kommandieren  
Doch ihr kämpft gegen uns alle  
Drum werdet ihr verlieren  
Menschenjäger Schreibtischtäter  
Popos Kripas NPD  
Faschisten Sadisten CIA  
Neckermänner Genscher Springer  
Krupp und alle Kriegsgewinnler  
Neubauer Ruhmau Nixson Hübner Schreiber  
Und wie sie alle heißen  
Franz Josef Rainer  
Selbst die Zeiger auf der Uhr  
Papiertiger

(TON STEINE SCHERBEN)



# unsere forderung

zum



# 1. MAI

# der MAI ist gekommen...

Rote Fakke Nr. 175

## 編者 的话

在这一期中，我们向读者报道一我国计划部最近应用的统计。

计划部(什部)，是我国医务工作者遵照毛主席“中国医学是一个伟大的宝库，应当努力发掘，加以提高”的教导，根据辩证唯物主义认识论的原理，在一九二八年创造成功的一种中西医结合的新技术。它有很多特点：针下手术病人是清醒的，各种活动肢体恢复正常，用了六万多例手术病例，手术范围也扩大了，叶、肺、脾、胃、胆、心、肾等手术，针下手术并获成功，不但有针，并且运用了耳针等多种方法；针法也在不断改进，由浅到深，由少到多，如肺切除手术已由最初的几十根针减少到目前很少几根针乃至一根针。在大量临床实践的基础上，还从生理学、形态学等多方面开展了针灸原理的研究，取得了一笔成绩。

目前，针麻还在发展过程中，在临床上还存在镇痛不全，肌肉紧张和血压波动等“三关”，多数病例还要经过麻醉，不少病情复杂的病例应用针麻有一定困难，有些病例针麻效果还不够理想，还需要一定量的辅助药物。在临床实践中我们虽然积累了不少经验，但还有待于提高，并继续认识上升到理论认识，以阐明针麻的原理。

针麻的实践，为医学科学以及自然科学的其它一些领域都提出了新的研究课题。为了解决“三关”，提高针麻效果，弄清针麻原理，必须继续坚持社会主义大协作，实行专业人员与群众相结合，进行多学科的综合研究。我们提倡理论联系实际，提倡理论的同志要挂帅临床，提倡临床的同志也要从事一些科研工作，要加强中西团结合作，西医学习中医，用现代科学知识和辩证唯物主义世界观，加以提高，要努力学习唯物辩证法，肃清刘少奇一类骗子散布的唯心论和形而上学，勇于实践，敢于突破创新，并反科学主义的科学观。

在针麻原理研究中目前还存在不同看法，这是正常的现象，不同学术观点的争论，有利于活跃学术空气，推动医学科学的进步。本刊将遵照毛主席关于“百花齐放，百家争鸣”、“古为今用，洋为中用”的方针，陆续发表关于针麻学术讨论的文章，欢迎广大职工积极参加讨论。

毛主席教导我们：“中国应当对于人类有较大的贡献”。让我们共同努力，进一步提高针麻效果，加强对针麻原理的研究，在创立我国新医学的伟大战斗中做出应有的贡献。

Aufruf zum Mai-Umzug des Kommunistischen Arbeiterbundes Degerloch (KABD) 1975

# TODESANZEIGE für das Opfer der faschistischen Bullen: Günter L.

Am Freitag, dem 2.3. 1975 ist der 17-jährige Günter L. nach der Verfolgung durch einen Polizeibeamten von diesem erschossen worden. Das Projektill von Kaliber 7,65mm drang - da sich Günter L. in Moment der Schußwaffenabgabe vernähtlich zur Flucht drehte... -

Wir erinnern an die stereotypische Begründung der NS-Schweine für ihre Mordtaten: "auf der Flucht erschossen" -

"... etwas unterhalb des rechten Schulterblattes ein und blieb stecken. Günter L. taumelte noch einige Meter ... und brach dann zusammen."

"Etwas unterhalb des rechten Schulterblattes" heißt auf deutsch: in den Rücken!

Der Schuß in den Rücken wird nach Oberstaatsanwalt Dr. Erich Werr bestätigt, aber der Todeschuß selbst führte nicht zum Tod des Jungen. "Dieser Schuß verletz die Lunge. Als Todesursache wird jedoch die auf die Schußverletzung zurückzuführende Brusthöhlenblutung angenommen."

Wir hatten einen Artikel angekündigt, der unter dem vorläufigen Arbeitstitel "Trat die RAF verfrüht auf?" stehen sollte. Als wir uns diese Frage ernsthaft stellen, kam sie uns so dum vor daß wir uns für diese Ankündigung entschuldigen wollen und darangehen werden, die praktische Beantwortung dieser Frage weiterzutreiben. Das ist keine Absage an die Theorie, soweit die Theorie keine Absage an die Praxis ist. Fangen wir also an!

## BÜCHER, DIE MAN LESEN MUSS:

- Rotbuch 43 (Wagenbach Verlag) MEINER FASCHISMUS - was um Bullen ein Teil des neuen Faschismus sind
- HANDBUCH FÜR HAUSBESETZER - braucht jeder, weil Sehr praktisch!!
- DAS VERHÄLTNISS VON (B. Rjazanow) MARX ZU BLAQUI! (Verlag Van Houden)
- AUS DER KRANKHEIT - SPK-Text EINE WAFFE MACHEN (Trikont-Verlag)
- JAPRESSUR: VICTORIA KLEINKRIEG & ABIS ZETKIN HA NOI Ho tshi Minh - Pfad 2

Vorankündigung Mao spricht im Wulle-Saal auf der KABD.



Großveranstaltung zum 1. Mai!

# ... und wieder gehen politische Prozesse über die Bühne



## DER ML-KORRESPONDENT BERICHTET:

SCHLEIER-HAUFF-HÄBICH-PIFFSTER--- EINE PROMI GEGEN KOMUNISTEN UND ARBEITER

Mitte Mai soll in Stuttgart ein Prozeß gegen den Verantwortlichen des ROTEN Mercedes - ehemals Betriebszeitung für Daimler der ZB-Organisation (Rote-Farne-KPD/ML), über die Bühne laufen. Ankläger: KARL HAUFF, MDL und Betriebsratvorsitzender, HÄBICH, ehemals Jugendbetriebsrat. Ihr Staatsanwalt: Westentschenfreisler Pfister.

"Sinnlos reißt der Faden der Geduld", so schreiben Hauff und Häbich in ihrer Gewerkschaftszeitung (Aktuelle): Sie seien, als würde ein Pfeil in ihre Rücken, als hätten sie "verleumdungen" und "Beleidigungen" auch so schwer verletzt. Aber es ist ein anderer Faden, der ihnen gerissen ist: der Glaube, sie könnten mit ihrem Gewäsch - ohne Unterdrückung - Ruhe im Betrieb halten.

Monatelang war die Empörung bei Daimler gegen sie ständig gewachsen. 2000 Stimmen bekamen die Betriebsräte, die gegen sie kandidierten, mehrere hundert Unterschriften wurden gesammelt, als sie diese Kollegen aus der Gewerkschaft feuerten. Kaum ein Lehrling stand nicht hinter den Forderungen nach vollem Zahrgeld, die sie abwürgen wollten. Und überall hatten die Genossen vom Roten Mercedes mit in den ersten Reihen gestanden oder den Kampf der Kollegen unterstützt. Das war der Anlaß für Hauff und Häbich und sie meinten - eine Anzeige, und die werden den Schwanz schon ein-kneifen.

Also flickten sie sich aus einigen Wörtern ihre Anzeige zusammen. Es paßte ihnen nicht, daß der Rote Mercedes sie beim richtigen Namen nannte: "Hauff, Häbich und ihre Bande", "Büttel der Kapitalisten", "Hauff und Häbich haben gewaltig die Hosen voll!" usw., usw. Und das die STGB gab ihnen politischen Anschuldigungen ihren scheinbar unpolitischen Namen: Beleidigung. In der Anzeige aber sprachen sie dann Klartext (Übrigens werden sie vertreten durch SPD-Staranwalt Sexauer):

"Ein öffentliches Interesse an der Verfolgung der oben bezeichneten Handlungen ist insofern gegeben, als die Äußerungen über die Anzeigersteller in Flugschriften, die einen erheblichen Teil der Belegschaft der Fa. Daimler Benz zugänglich sind, in hohem Maße geeignet sind, nicht nur den Betriebsfrieden empfindlich zu stören, sondern auch unter der Belegschaft eine Atmosphäre des Hasses, möglicherweise der Gewalttätigkeiten zu erzeugen. Beleidigungen und Anschuldigungen der inkriminierten Art... verändern teilweise die sachliche Klärung der zwischen Betriebsleitung und Arbeitnehmerschaft anstehenden Probleme."

Das steckt also dahinter: Sie haben in der Tat die Hosen gestrichen voll, die Kollegen vom Daimler könnten sie zum "eufel jagen und sie von ihren Pfändern als Berufsarbeitervertreter abschneiden. Und sie werden sich so auch ihre Sonderprämie von Flick und Schleyer holen, der auf der letzten Aktionärsversammlung mit 30% über die gute Arbeit seiner Betriebsräte berichtete. Damit das so bleiben kann, wollen sie die Kommunisten zum Schweigen bringen.

Ihr dürft mit Malengrün die Mützen zieren. Nun halt - Ihr dürft's - mit Massenkampfesang Im Zug sträubt, sträubt die Stadt entlang. Sie gaben euch Erlaubnis zu marschieren.

Zieht zu den Gräbern auch in Friedrichsfelde, Ligt rabeschleifte Kränze in die Reih, Dass den Gefallenen vom vorigen Mai Ein Gruß den Marsch der Lebenden vermeldet.

Und fragen euch die toten Kameraden: Wie mühen ihr das blutgedüngte Jahr? So schlägt euch an die Brust, entblößt das Haar Und sprecht nicht viel von Jenen Barrikaden. -

Habt ihr sie, Ihr Millionen, aufgeschichtet Habt ihr getrotzt der Geißel von Berlin? Ihr lesst die Wenigen ins Verderben ziehn Und habt wie sonst der Reichen Werk verrichtet.

Ihr lesst im Elend Tag um Tag verflissen; Ihr seht sie heut noch mächteln allesamt, Ihr lesst die Wenigen, alle noch im Amt, Das sie befugt, Proleten zu erschlennen.

Nun lasst im Friedhof euer Lied erschallen Vom Proletariat, vom ersten Mai, Vom neuen Ende aller Tyrannei... Man hat's euch ja erlaubt hinaus zu wallen.

ABER SIE WOLLEN OFFENSICHTLICH EINEN POLITISCHEN PROZESS - SIE SOLLEN IHN HABEN

Dazu haben sie sich auch gleich einen Staatsanwalt ausgesucht, der sich im Großraum Stuttgart schon einen guten Namen gemacht hat. Er war es, der die weihnächtigen Strafen im Schahprozess forderte, weil einige Perser das Bild des Mörders Reza zerrißen hatten. Er war Staatsanwalt im Esslinger ROTE PUNKT PROZESS, wo ein Haker in Pellbach aber wurde nur zu 3 1/2 Monaten und 500,- verurteilt. Er hatte 3 mal Auto zu überfahren. Das nannte die Klassenjustiz nicht Körperverletzung oder versuchter Totschlag. Das war "gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr".

Bei Hauff und Häbich aber hat sich die Hose wohl weiter gefüllt, als eine Spendsammlung bei Daimler über 100,- für den Angeklagten brachte. Jetzt wollen sie den Prozeß entschärfen. Denn in der Anklageschrift haben sie "Büttel der Kapitalisten" und "Und wie nicht anders zu erwarten haben sie auf ihre Weise reagiert: Drohung, Erpressung, polizeiliche Verfolgung." weggelassen. Sie wissen warum!

Aber dieses Manöver - das erneut beweist, daß sie vor Schiß nicht mehr so recht vorwärts wiesen - soll ihnen nichts nützen. Sie werden es sein, die für ihren Anzeigerverrat auf der Anklagebank sitzen werden. Das erste Mal beim Prozeß im Mai.

Kommt zum ROTER-MERCEDES-PROZESS. Eine aktive Öffentlichkeit zusammen mit dem Genossen und dem Anwalt, das ist es, was sie fürchten.

NIEDER MIT DEM ROTER-MERCEDES-PROZESS-HAUFF AUF DIE ANKLAGEBANK

Spendenkonto: Roter Mercedes Prozess Stuttgarter Bank 304 706 742(Frankenbergr)

Angriff auf den linken Buchhandel

Anklage gegen Wagenbach

BEHLIN, 17. April (Genet). Wegen mehrfacher Aufforderung zu strafbaren Handlungen hat die Westberliner Staatsanwaltschaft am Dienstag Anklage gegen den Verlagsherrn Erich Wagenbach erhoben. Wie die Westberliner Justizpressestelle mitteilte, wird Wagenbach verurteilt, durch seine Veröffentlichungen in der Reihe "Rotbuch" sozialistische Politik gefördert zu haben. Im Wagenbach-Verlag sind unter anderem die Bücher "Kollektiv Rote Armee-Fraktion" - über der bewährtesten Kampf in Westeuropa" und der "Rote Kalender 1977 für Lehrlinge und Schüler" erschienen.

Nach Angaben der Justizpressestelle soll dem Buch "Kollektiv Rote Armee-Fraktion" - über den bewährtesten Kampf in Westeuropa" die angeblich von dem verurteilten Rechtsanwalt Horst Mahler verfaßte "Straßenverkehrsordnung" zugrunde liegend, der Anklage für den bewährtesten Gütertransport gegeben worden. Die Staatsanwaltschaft sieht darin den Aufruf zu dem Verbrechen des Vorbereitens eines hochverräterischen Unternehmens zum Mord, und zum Vergehen der Bildung einer kriminellen Vereinigung.

F.D. 18.9.73

2.

# Da wird so manches auf Hochtouren gebracht.

Ja, Junge, was war denn los?? Da hat sich die Rote Hilfe offensichtlich geirrt? Wir haben gegen das Berufsverbot demonstriert, haß unsers Sprüche gegen den Scheiß-Schieß-Erlaß gebrüllt, - so weit, so gut, wenn uns auch schon die vorwurfsvollen Blicke des NRP's traf, als die Parolen nicht mehr identisch waren mit denen des großen Bruders in Lautsprecherwagen. Als wir dann auch noch Freiheit für die Genossen im Knast forderten, da ging's den Herren und Damen von NRP dann doch zu weit: "Was hat denn das mit dem Berufsverbot zu tun?!" Und: "Ihr seid in der falschen Demonstration!" wurde uns da gesagt. Mensch, was sollen wir da machen, wenn die Satire (s. rote Hilfe stuttgart, Nr.1, letzte Seite) von der Wirklichkeit übertrifft wird? Marx hätte gesagt: Hier haben wir es nicht mehr mit einem interessanten Gegner zu tun, sondern mit Bewußtseinsformen, die vor 67 verbreitet waren; es kommt daher nicht auf eine geistliche Auseinandersetzung an, sondern da verdammt, wollen wir denn tatsächlich die Isolation der politischen Informationen voneinander übernehmen und den Zusammenhang, die stufenweise Eskalation von Berufsverbot zu Knast wegen § 129 und letztlich Todesstrafe ohne Verfahren (v. Rauch, Welsbecker, Schell, Mc Load, Epple etc.) auch zeigen; wie es die Presse tut?? Ihr Kaninchen von NRP, laßt lieber das Demonstrationsrecht, damit Ihr endlich Zeit findet, mehr zu lernen als die Echo-Sprüche, die Ihr am Samstag zum besten gegeben habt. Und hört auf, den Bullen die Freude zu machen, indem Ihr sie fleißig knipsen laßt.

Wir haben keine Lust, uns mit Euch Idioten runzuschlagen, weil wir Eure Sprüche nicht plappern, während die Popas Eure harmlos freundlichen Fressen ablichten. Merkt Euch: Die Schärfe der staatlichen Repression richtet sich nach der Radikalität, mit der man den Staat bekämpft. Wer gegen das Berufsverbot demonstriert, ohne Solidarität für die politischen Gefangenen zu praktizieren, Koch sein Karriere-Süppchen nach dem Motto: Auch wir vom NRP wollen Gymnasialrektor werden können! Ist bisschen! Wenn's weiter nicht ist: was lange währt, wird endlich gut. Herr Holzer von der DKP bei spielsweise hat's bald geschafft!

mit Professor müssen zu kämpfen!

GENOSSEM!



Heil! Heil! Jetzt hört der Spaß auf! Lassen Sie sich festnehmen!

## Moskau geißelt linken Terror

Abrechnung mit Extremisten in Westeuropa: „Wahre Revolution“ diskreditiert

Von unserem Korrespondenten Rudolph Chimelli

Moskau 5. April — Eine grundsätzliche Abrechnung mit linksextremistischen Terrorgruppen in der westlichen Welt, deren Mitglieder als „Abenteurer, Fanatiker und psychisch Gestörte“ bezeichnet werden, bildet die jüngste Ausgabe der Moskauer „Literaturnaja Gazeta“. Unter dem Titel „Kraftlose Bomben — vom Kommi der revolutionäre Extremisten gelangt“ attackiert die Zeitschrift des Schriftstellerverbands an erster Stelle die Baader-Meinhof-Bande dafür, daß sie „mit Bomben revolutionäre Bewußtsein in den Gehirnen der Massen“ hätte wecken wollen.

Der Berliner Prozeß gegen den „anarchistischen Ideologen“ der Gruppe „Hosti Nahler“, habe erwiesen, heißt es in der Gazeta, daß dessen „ästhetischer Schlag auf das Nervensystem des Kapitalismus“ in Wirklichkeit nur auf einige Bankräuber und auf eine Summe gestohlenen Geldes hinauslaute sei. „Wer sind diese Bombenwerfer und Räuber wirklich, die ihre Taten als revolutionär bezeichnen“, fragt der Autor Bannawa und gibt selber die Antwort: „... russische, spanische und einige Tretarbeiten“.

„Als weitere Organisation der gleichen Richtung erwähnt die Zeitschrift die japanischen „Maoisten, das spanische „Kollektiv Hammer und Sichel“, auf dessen Konto der grausame Mord am französischen Kommi in Saragossa geht. Die „Proletarische Linke“ Frankreichs unter Führung Alain Gismars, die sich in Schlägereien mit der Polizei verwickelt, sowie Gruppen in Kanada, England und Italien. Gerade in Italien setzte sich, daß rechte und linke Extremismus seit Mitte der Sechziger Jahre die gleichen Methoden der Gewalttätigkeit anzuwenden. Die KPD/ML hat, gegen Demokratie, Frieden und Sozialismus, die Handlungen faschistischer Terroristen und linker Extremisten seit in Italien häufig nicht auseinanderhalten.

Der „Rückfall in die Gewalt“ in ihrer Zeit, in der die wahre weltrevolutionäre Bewegung stärker als je sei, dient nach Meinung des sowjetischen Literatur-Kritikers in seiner Auswirkung der bürgerlichen Propaganda. Diese suggeriere dem ohnehin ängstlichen Bürger die Gestalt des aggressiven roten Revolutionärs mit der Bombe in der Hand, die die Welt durch die wahren revolutionären Kräfte umgehend den Weg führt.

Keine Festigung des progressiven Apparats. Außerdem dient die Gewalttätigkeit der links-extremistischen Japs, die Verbrecher des weißen Südafrika und der portugiesischen Kolonialisten, die Morde und Programs in Nordirland und die Unterdrückung in den israelisch besetzten arabischen Gebieten zu verschleiern.

Arabische Terrororganisationen und südamerikanische Stadtquartiere werden in die Betrachtung nicht eingeschlossen. Die Gazeta kommt auch nicht zu einer Verurteilung der Gewalt als Mittel der Politik schiedlich, sondern schneidet ausdrücklich: „Es ist klar, daß ohne Gewalt keine Revolution möglich ist, aber es muß eine revolutionäre Gewalt sein, die sich gegen die ausbeuterische Minderheit richtet und unter Teilnahme der breitesten Massen der Werktätigen und zu ihrem Wohle wirkt.“

land wird die Fahne des Klassenkampfes hochgehalten. Die NS-Gruppen aber stehen mit „Friedenssicherung“ nicht allein. Von D'K'P über die Münchner Arbeiterbasen bis zum KABB - alle feiern sie: Provokateure dienen dazu, ein Polizeiaufgebot zu rechtfertigen... Volksfeinde... wildgewordener Studentenhäufen. Die Münchner Demonstranten aber machten klar: Den Frieden erreicht man nur über den schonungslosen Kampf gegen alle imperialistischen „riegelstreifer“. Der reaktionären Gewalt muß die revolutionäre Gewalt entgegen gesetzt werden. DAN FRIEDLICH SICHERT NUR DIE PROLETARISCHE DIKTATUR KRIEG DEN IMPERIALISTISCHEN KRIEG

Die Genossen sind angeklagt wegen schwerem Landfriedensbruch, schweren Widerstand gegen die Staatsgewalt und... so auch der Genosse der am 20. vor Gericht stand. Aber er hatte ein klares Ziel vor Augen: das er nicht eine Anklageurkunde gegen den imperialistischen Krieg werden.

Richter (Simon) und Staatsanwalt (Weiß) versuchten sich auch wohl darauf einzustellen - sie zeigten die Einheitsfront der Reaktion. Aber sie hatten sich in den Fingern geschnitten.

„Die flammende Anklage gegen den Imperialismus, die der Genosse zur Sache vorbrachte, konnte angeblich nicht mitprotokolliert werden. Aber wir werden dafür sorgen, daß das Protokoll das einzige ist, worin davon nichts steht.“

„Fürs versuchten die Zeugen für eine Saalrührung zu geben. Der Stefan, den sie erhoben plumste ihnen aber prompt auf ihre Pfaffen: Als einer der Schwere einen Genossen als 'blöde Sau' bezeichnete forderte man Simon auf, seine Personalien aufzunehmen. Und was tat er? Er forderte sie, aber von... den Beschimpften. Die unterschieden kampfende Gerichtsöffentlichkeit schlug auch diesen Angriff zurück. Der Spitzel: Friedlrich Engelried, 8 München 19; Brunnenstr. 7a

Der erste Versuch, den Saal räumen zu lassen war gescheitert. Es folgte der zweite: Weiß wollte plötzlich zwei Genossen (s. sie sind auch zum BAKT angeklagt) aus dem Saal schießen lassen, der er brauche sie vielleicht noch als Zeugen. Um die Öffentlichkeit zu beschneiden und einzuschüchtern wollte er Zeugen und Angeklagte beliebig vertauschen, wollte er sich wahres Zeugen aus dem Publikum greifen - ohne vorherige Information an die Verteidigung. Ein feines Vorgehen zur Behinderung der Verteidigung: geheime Bestimmung der Verteidigung: geheime Bestimmung der Verteidigung.

Das ging zu weit. Die Einheitsfront der Reaktion mußte eine neue Schlappe einstecken: wegen der Behinderung der Verteidigung wurde der Prozeß bis Mitte Mai ausgesetzt.

DAS IST DER ROTE FADEN DER SICH DURCH DIE GESCHICHTE ZIEHT



SCHLUSS MIT DEM TERRORISMUS

**Friedliche Demonstration**  
12. April  
Friedliche, vielfach gestörte, viele Demonstrationen von rund 2000 Studenten in der Stuttgarter Innenstadt, gegen den sogenannten „Spökialien-Erlaß“ des Ministeriums für Hochschulangelegenheiten. Aus allen Universitätsstädten Baden-Württembergs kamen die Demonstranten gekommen. Die Stuttgarter Innenstadt war von der Polizei für den Verkehr gesperrt worden. Die Hochschulen, die Demonstrationen, kamen so ebenfalls zum Stillstand. Nach einem verlorenen Spiel.

**REVOLUTION Heissa**



**RHIZINUS**  
Die 2 sind von der Frankfurter Rundschau

**NACHRICHTEN**  
Die Schreibtischhändler werden... Das Land Baden-Württemberg hat den bisher gewährten Zuschuss von 12 Millionen Mark für die Betreuung Drogenabhängiger gestrichelt. Das heißt: in BW dürfen ein paar Tausend Fixer draufgehen. Die Fachschichten im Innenministerium sind immer noch dieselben, ebenso wie im Kultusministerium und in Stadt rat und und und... Daß es so nicht weitergeht, wird immer mehr Leute klar. Unsere De fund ist nicht angedacht! Überlegen: Unsere fortschrittliche und jugendfreundliche DKP hat wie jeder viele schöne Plakate in Stuttgart geklebt, bzw. kleben lassen; daß es sich nur um Genossen mit untrüglichen Augenmaß für den heiligen Ernst der DKP - Sache gehan

## DIE KPD/ML (ROTER HORGEN)

Der Kampf gegen den imperialistischen Krieg steht vor Gericht.  
Die Prozeßblase gegen die antimilitaristischen Kämpfer des ROTEN ANTIKRIEGSTAGES hat begonnen.  
Am 20.3. fand der erste Prozeß gegen einen Genossen statt, der als erster der Kämpfer von München in den Knast gesteckt werden sollte.

**ZUR ERINNERUNG**  
2.9.1972: Ein gewaltiger Demonstrationstag zieht sich durch die Straßen Münchens. 6000 Menschen protestieren gegen Krieg und Terror. Überall erschallt der Ruf: „25000 Soldaten sind da - das ist das Gesicht von Olympia.“

Die Schlußkundgebung soll auf dem Marienplatz stattfinden. Das aber wird verboten. Warum? Feinlich, wenn die vielen Menschen aus aller Welt mitkriegen, daß die Olympia eine versteckte Militärparade ist, daß sich der westdeutsche Imperialismus wieder zu Kriegsabenteuern rüstet. Aber die Demonstranten lassen sich nicht auf menschenleere Plätze verbannen. Ihre Kampflösung ist: „Straße frei“

Genesers Truppen sehen ihren olympischen „Frieden“ und ihre „heiteren Spiele“ in Gefahr. Gummiknüppel sausen wahrlos auf alles nieder, was sich am Stachus zeigt. Viele - auch Frauen und Kinder - gehen mit Rippenbrüchen, Kopfwunden und anderen Verletzungen zu Boden. Empörung- und Schmerzensschreie, aber auch maßlose Wut und Zurückschlagen. Denn es demonstrieren keine Kärtyrer nach dem Motto: „Wenn dich einer auf die linke Backe haut, dann halte ihm auch noch die rechte hin.“ Und auch viele Zuschauer tun das nicht.

Die Presse schreit, Fotos gehen um die ganze Welt. Und was zeigen diese Fotos? - „Haferfüllte Gesichter.“ „Jawohl! denn es demonstrieren dort weder mit Palmen wedelnde Jesus-People noch um Genesers Notstandstruppen scharwenzelnde D'K'P-Führer. Und was sieht man noch? „Schlagstöcke.“ „Jawohl! Diese Schlagstöcke.“ „Bahnenstränge, an denen Rote Fahnen wehen. Jeder Arbeiter, jeder Unterdrückte auf der ganzen Welt versteht diese Sprache, auch in Deutsch.

**HAT DAS WORT**  
Von 13 Prozessen wurde letzte Woche der zweite durchgezogen. Ein Amtsgericht verurteilte einen Genossen zu 14 Monaten Gefängnis wegen „Landfriedensbruches“ und „Widerstandes“

Nützen wir die Zeit. Schaffen wir eine breite Öffentlichkeit.  
FREIHEIT FÜR DIE KÄMPFER VOM ROTEN ANTIKRIEGSTAG  
FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN

Spendenkonto:  
Wagner, Dorotheenstr.  
Sparkasse Essen-Rüttenscheid.  
Konto-Nr: 58 92 666



MÜNCHEN, BERLIN, BONN, FRANKFURT...



Dieser Arbeit dieser Mann einen Gefährlich gegen die Reaktion

Seit Herbst 1972 steht in Lübeck ein Sternucker vor dem Schwurgericht. Laut Anklage, soll er vier Frauen ermordet haben. Zwei Frauen wurden ermordet in einer Puchgrube...

10. Nach jedem Besuch durch Rechtsanwälte und Verteidiger ist der Gefangenen einer gründlichen körperlichen Durchsuchung zu unterziehen, bei der 2 Bedienstete zu gegen sein müssen.

11. Der Gefangene darf bei Besuchen weder Obst noch andere Gegenstände annehmen oder abgeben.

- 1. Einzelzelle
2. Einzelhofgang
3. Einzelbad
4. Ausschluss von sämtlichen Freizeitveranstaltungen einschließlich Gottesdienst
5. Gründliche körperliche Durchsuchung durch 2 Bedienstete nach jeder Vor- und Ausföhrung
6. Täglich grundlegende Zellenkontrolle
7. Fesselung des Gefangenen bei allen Vor- und Ausföhrungen
8. Betreten der Zelle nur durch mindestens 2 Bedienstete
9. Außerhalb der Zelle ist der Gefangene ständig und unmittelbar durch 2 Bedienstete zu beaufsichtigen

Am 6.3.73 um 14,15 Uhr betreten vier Beamte der Vollzugsanstalt Karlsruhe Lutz Buhrs Zelle und erklärten ihm, er habe sofort seine Sachen zu packen...

Als die Knastwärter Lutz Fuhr durch die Gefängnisgänge schleiften, drückten sie ihm Mund und Nase zu um seine Schmerzensschreie zu ersticken...

So Freunderl! Jetzt bin ich am Drucker!



Folterungen nach System

Deutsches Ehepaar berichtet über seine Erlebnisse in Brasilien

Über in ihrem Ausmaß bisher nicht bekanntgewordene Folterungen politischer Gefangener in Brasilien, von denen auch Frauen und Säuglinge betroffen sind, berichtet die Illustration 'Quick' in ihrer neuesten Ausgabe...

Bei uns sind Sie Mensch. Bei uns dürfen Sie es sein.

Deiner Beruf heißt Sie nicht Mann und Meeres 42 Stunden in der Woche und die ruhig im Gelächte auf Pausen auf Straße Feierabend heißt auch bei uns Feierabend Ihr Privatgeheimnis...

rote hilfe



Die ROTE HILFE Stuttgart ist eine Hilfsorganisation für Gefangene, in Moment hauptsächlich für die Gefangenen, die den Folterungen der Justiz am stärksten ausgesetzt sind...

Die RH-Stuttgart hat also zunächst eine caritative Funktion, die jedoch unmitelbar mit einer politischen Arbeit verbunden ist...

Freiheit für alle Gefangenen!

Knastothek

- 325 Hameln Postfach 600 Bernd Korosow - Thomas Wegerich
334 Wolfenbüttel Am Ziegenmarkt 10 Rudi Bunkowski - Klaus Neumann - Siegfried Mertens - Kurt Marks
35 Kassel Postfach 1049 Manfred Stüber - Klaus Peter Helle - Heinz Homeyer
4 Düsseldorf Ulmenstr.95 Peter Paul Zahl
43 Essen Krawellstr. 59 Gudrun Ennslin

Bei uns sind Sie Mensch. Bei uns dürfen Sie es sein.

- 476 Werl Langenwiesenweg 46 Carl Heinz Grümmer
48 Fielefeld Postfach 220 JVA Till Meyer
5 Köln 30 Hochstr.350 Gerl Carl Respe - Astrid Troll Birke Reinhold - Gerd Müller
50 Köln 23 Gammernstr.14a Polzer Peins
6 Frankfurt Freugeslein JVA Reiner Hennann
62 Diez/Lahn Romy A. Bind
63 Weiltrücken Joachim Schwebel Str. 12a, 42
64 Marlow Corley - Larry Jackson - Klaus Buschke - Wolfgang Grundmann - Hans-Joachim Grasso - Roy Lee Paves
65 Marlow Herforderleiderstr.111 Hans-Joachim Grasso - Gerd Flösch
66 Ludl Hauptstr.34 Uwe Peter - Imfried Müller

Rote Hilfe KNASTOTHEK FORTS.

- 1 Berlin 27 - Seidelstr.39 Hilmar Budde - Gerhard Knuth - Rolf Mauer - Hans Kallup - Rudi Wust - Hajo Rostock - Willy Sowjak - Gerhard Hauke - Michael Kueter - Manfred Hanner
1 Berlin 21 - Lehrter Str.61 Verena Becker - Katharina Hammerschmidt - Brigitte Mohnhaupt - Annerose Reiche - Inge Viet - Hannelore Hertzsch
1 Berlin 21 - Alt Moabit 12 a Brigitte Asdonk - Monika Berberich - Irene Goergens - Ingrid Schubert - Eric Grusdat - Hans Jürgen Bäcker - Heinrich Janßen - Horst Mahler - Dieter Kunzelmann - Wolfgang Knupe - Hans Joachim Peter - Joachim Tiedke - Hans Joachim Gerhard
1 Berlin 13 Fr.Olbricht Damm 16 Hans Jürgen Donth
2 Hamburg 65 Am Hasenberge 2 Uwe Ackermann - Sven Olaf Heining - Lothar Leidereiter
2 Hamburg 36 Holstenplacis 3 - 5 Werner Hoppe - Manfred Schneider Marianne Herzog - Ingolf Seifert Michael Holzner - Uwe Grätz
2 Hamburg 63 Suhrenkamp 98 Peter Stiebert
205 Hamburg 80 Neuenammerweg 57 Wolfgang Jandt
28 Bremen Sonnemannstr.2 Walter Drexler
2848 Vechta JVA Postfach 1403 Käthe Schulz - Vera Fromm - Renate Gens - Ilse Bongartz
3 Hannover Schulenburg Landstraße 145 Hans Joche Pfliegl - Peter Josef Lienard - Josef Pille
31 Celle JVA Postfach 910 Harry Eisermann
7 Stuttgart 60 Asperger Str.60 Helmut Pohl
758 Bruchsal Schönbornstr.39 Ulrich Luther
5 München 90 Stadelheimer Str.12 Bernhard Braun - Günther Premel - Wolfgang Petrowsky - Dimitri Todorow
8214 Bernau Postfach 23 JVA Edgar Wolz
844 Straubing Aussere Passauer Str.90 Rolf Heissler - Rolf Pohle - Heine Schoof
85 Nürnberg Bärenschanzstr.68 Dieter Paketu
8602 Ebrach JVA Edmund Bach - Roland Otto - Richard Preindel - Willy Piroch
856 Bayreuth Postfach 2909 JVA Karl Heinz Kuhn
8651 Kaisheim JVA Peter Schult
8851 Niederschönfeld JVA Günther Mieth
889 Aichach Schloßplatz 7 Karpit Czenki
3579 Schwabenstadt JVA Andreas Esader
Diese Liste ist ständig unvollkommen, weil täglich neue Namen dazu kommen. Die Rote Hilfe fordert jeden auf, nicht nur Solidarität ständig hinauszuschreiben, sondern sie zu praktizieren, in dem man immer wieder den Gefangenen schreibt, ihnen Infos, Bücher und Geld schickt. Wenn die Briefe, Karten usw.zurückkommen, sofort bei der zuständigen Behörde Beschwerde einlegen. Weitere Informationen geben alle Rote Hilfen.
8 Mannheim Herzogenriedstr.111 Siegfried Hausner
7 Stuttgart 60 Aspergerstr 60 Wolfgang Huber
914 Ludwigzburg Schönendorferstr 25 - Gerhard Kostorz